



Leichtathletikstimmung und Medaillenflut in Geringswalde

Nach Jahren mit langen Wettkampfpausen präsentierte die Leichtathletikabteilung des LWV Geringswalde zur traditionsreichen Bahneröffnung den über 200 Teilnehmern aus 19 Vereinen und Schulen Mittelsachsens und den rund 40 Startern von 25 Vereinen zum 28. landesoffenen Altersklassensportfest neben gut vorbereiteten Wettkampfanlagen zusätzlich tolles Wetter und erstmalig das mit Förder- und Eigenmitteln sowie mit Eigenarbeitsleistungen umgebaute und modernisierte Funktionsgebäude auf der Kleinsportanlage am Klosterbach.

Der erste Teil der Bahneröffnung gehörte den Kinder bis elf Jahre. Das quirlige Treiben der rund 150 Teilnehmer, mit den zahlreichen Helfern, Betreuern, Eltern, Großeltern und anderen Neugierigen war vom Organisationsteam um LA – Chef Peter Petersen nicht einfach zu bewältigen. Die kleinen Sportler dankten es aber mit viel Eifer, spannenden Wettkämpfen und vielen tollen Ergebnissen. Auch der zweite Teil der Bahneröffnung fand mit fast 70 Teilnehmern einen guten Zuspruch und bot ebenfalls zahlreiche gute Leistungen. Im Mittelpunkt des Interesses standen hier aber vor allem die LWV – Leichtathleten, die im Rahmen der LG Mittweida trainieren, um in der Erfolgsspur zu bleiben.

Von den rund 250 Medaillen, die in den verschiedenen Einzeldisziplinen vergeben wurden, gingen 60 (23 x Gold, 25 x Silber und 12 x Bronze) an Starter des LWV Geringswalde, die zusätzlich 34 neue persönliche Bestleistungen aufstellten.

Die erfolgreichsten Starter des LWV Geringswalde bei der Bahneröffnung

Männliche Altersklassen

M 9	Kalle Hahn	4 x Gold
M 8	Leon Britzkow	3 x Gold, 1 x Silber
M14	Timo Pohler	2 x Gold, 1 x Silber

Weibliche Altersklassen

W12	Hermine Berndt	3 x Gold
W14	Pauline Liebers	2 x Gold, 1 x Silber
WJ U18	Luise Schmidt	1 x Gold, 1 x Silber

Weitere Sieger vom LWV

Enes Dogan (M10), Gabriel Zilja (M 7), Cesar Marcano (M 6),
Carla Irscher (W10), Ida Schulze (W 6)

Für LWV – Erfolge beim 28. Altersklassensportfest sorgten:

Mario Lohmann (M 40) mit 59,93 m im Speerwerfen
Frank Faustmann (M 65) mit der Kugel 9,47 m u. 25,34 m im Diskuswerfen

H. Marschner